



Vorstandssitzung vom 26.07.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Förderbeiträge gem. Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun**

Von den Verantwortlichen der Gemeinde (Leiter Finanzen Kurt Westreicher und Leiter Clearingstelle Reto Walser) liegen für die Auszahlung der Familien- und Beherbergerförderbeiträge die überprüften und bereinigten Listen vor.

Erstmals werden im 2012 die Landwirtschaftsförderbeiträge aufgrund der neuen Landwirtschaftsgesetzgebung ausgerichtet. Da aufgrund der neuen Landwirtschaftsfördergesetzgebung die Gesamtbeiträge auf die bewirtschafteten Flächen ausbezahlt werden und die entsprechenden Listen der im 2012 bewirtschafteten Flächen erst im November 2012 vorliegen, **werden die Landwirtschaftsförderbeiträge 2012 gesamthaft im Laufe vom Monat Dezember 2012 ausbezahlt.**

Familienförderung (gem. Art. 8 ff Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun)

Der Familienförderbeitrag beträgt gemäss Art. 8 ff des Förderungsgesetzes der Gemeinde Samnaun pro Kind bis 16 Jahren CHF 1'000.00/Jahr und pro Kind in Ausbildung (bis vollendetem 25. Lebensjahr) CHF 2'000.00/Jahr. Voraussetzung ist, dass sowohl die Eltern wie auch die Kinder ihren Wohnsitz in Samnaun haben.

Gemäss vorliegenden Listen wird die Familienförderung für 97 Kinder bis 16 Jahre ausbezahlt sowie für 49 Jugendliche in Ausbildung. Die Beiträge werden über das Konto 540.365.00 abgerechnet. Gemäss Budget 2012 ist für die Familienförderung ein Betrag von CHF 195'000.00 budgetiert. Der Total Auszahlungsbetrag beträgt gemäss Listen CHF 188'750.00.

Logiernächtebeitrag (gemäss Art. 7 Förderungsgesetz der Gemeinde Samnaun und der dazugehörigen Ausführungsbestimmungen)

Es wird ein Förderbeitrag von CHF 1.40 pro kurtaxenpflichtiger Logiernacht entrichtet. Der Logiernächtebeitrag wird halbjährlich ausbezahlt. Die vorliegende Liste enthält die von Engadin Samnaun für die Zeitspanne vom 01.11.2011 – 30.04.2012 gemeldeten Logiernächte.

Der Logiernächtebeitrag wird nur für die fristgerecht gemeldeten kurtaxenpflichtigen Logiernächte ausbezahlt. Zudem sind gemäss Ausführungsbestimmungen nur Betriebe beitragsberechtigt, welche gewerbsmässig Unterkünfte vermieten und in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun entsprechend aufgeführt sind.

Gemäss vorliegender Liste wurden im Zeitraum vom 01.11.2011 – 30.04.2012 fristgerecht 185'003 Logiernächte gemeldet. Dies entspricht einem Totalbetrag von CHF 259'004.20. Der Logiernächtebeitrag wird über das Konto 832.365.00 abgerechnet. Für 2012 ist ein Betrag von Total CHF 380'000.00 für die Logiernächtebeiträge budgetiert.

Gemäss Meldung von Engadin Samnaun wurden 3'920 Logiernächte zu spät gemeldet und 1'735 Logiernächte wurden von Betreibern erzielt, welche nicht in der Unterkunftsliste von Engadin Samnaun aufgeführt sind. Somit sind Total 5'655 Logiernächte nicht beitragsberechtigt.

Die Familien- und Logiernächtebeiträge werden im Laufe vom August 2012 ausbezahlt.

- **Gesuch um Bewilligung von Strassensperren für den Ironbike am 04.08.2012**

Mit Schreiben vom 19.06.2012 sucht Engadin Samnaun um Bewilligung der Gemeinde für die Strassensperre für die alljährliche Durchführung des Ironbike am 04.08.2012 an (Streckenverlauf Viderjoch – Greitspitze – Salaser Kopf – Salaser Eck – Planer Salas – Alp Trida Sattel – Alp Trida – Unteralp – Fahrweg – Abzweigung nach Laret – über Val – Salatsch - Ravaisch – Tennisplatz – Riva –Parkplatz – Gemeindestrasse bis Musella – Zebblasjoch).

Aus Sicherheitsgründen sollte die Fahrstrasse von Samnaun-Laret – Alp Trida – Alp Trida Sattel von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden, da es im letzten Jahre einige gefährliche Situationen mit Wirtschaftsfahrzeugen gegeben hat.

Engadin Samnaun wird die Samnauner Bevölkerung mit einem Talversand über diese Strassensperrung informieren.

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Antrag von Engadin Samnaun sowie aus Sicherheitsgründen, die Sperrung der Fahrstrasse von Samnaun-Laret – Alp Trida – Alp Trida Sattel von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr für den Verkehr zu bewilligen. Die Landwirtschaft ist von Engadin Samnaun frühzeitig mit einem entsprechenden Informationsschreiben (Talversand) zu informieren.

Die Genehmigung der Kantonspolizei Graubünden liegt bereits vor.

Für die entsprechenden Absperrungen und Versicherungen ist der Veranstalter verantwortlich.

- **Antrag auf Erhalt der Bushaltestelle Compatsch/Spissermühle**

Mit E-Mail vom 16.07.2012 teilt Riet Denoth, Leiter der Geschäftsstelle Engadin von der Post-Auto Schweiz AG, mit, dass das Tiefbauamt Graubünden die vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden verlangte Aufnahme einer Haltebucht oberhalb der neuen Verzweigung Vinadi/Kajetansbrücke (=Spissermühle) nicht entsprochen habe und die heutige Haltestelle Spissermühle daher gestrichen werden müsste. Das Tiefbauamt überlasse es der Gemeinde, ob sie explizit diese Haltestelle erstellen und beibehalten möchte.

Aus Sicht PostAuto und öV's sollte bei dieser Abzweigung eine Haltestelle bestehen bleiben.

Er bittet die Gemeinde um Stellungnahme.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass die Haltestelle Spissermühle unbedingt erhalten werden muss (Wanderer Zanderstal, Spiss, Sampuoir; Tourengeher Zanderstal). Die Haltestelle ist aufgrund der neuen Linienführung der Strasse möglich auf der Gemeindeparzelle Nr. 592 im Bereich zwischen Profil 30 und Profil 26. Nach Meinung des Gemeindevorstandes kann die Haltebucht ohne grosse Aufwendungen erstellt und markiert werden. Die Gemeinde wird sich an allenfalls zusätzlichen Kosten, welche vom Tiefbauamt ausgewiesen werden sollen, beteiligen.

Das Tiefbauamt Graubünden wird mit einer Kopie der Stellungnahme der Gemeinde bedient.

- **Anfrage Übernahme landwirtschaftliche Grundstücke**

Dem Gemeindevorstand liegt eine Anfrage bezüglich Übernahme bzw. Kauf von folgenden landwirtschaftlichen Grundstücken vor:

Grundstücksnummer 2784, 846 m² in Ruginna
Grundstücksnummer 2899, 310 m² in Ruginna
Grundstücksnummer 2857, 813 m² in Voda
Grundstücksnummer 2958, 5195 m² in Inner Gulas

Der Gemeindevorstand ist grundsätzlich der Meinung, dass landwirtschaftliche Grundstücke von den Bauern erworben werden sollten. Für die vier Grundstücke konnten jedoch bisher keine Interessenten gefunden werden.

Der Gemeindevorstand bezahlt für landwirtschaftliche Grundstücke grundsätzlich keine m²-Preise sondern bietet jeweils eine Pauschale an. Diese richtet sich nach den in den letzten Jahren getätigten Käufen von Landwirtschaftsland.

Für die vier angebotenen Grundstücke ist der Gemeindevorstand bereit, insgesamt CHF 3'500.00 zu bezahlen.

Die Grundbuchgebühren werden bei einem Kauf der Grundstücke von der Gemeinde übernommen.

- **Tourismus Samnaun - Uebersarbeitung vom Tourismusedwicklungskonzept**

Das Büro Hanser & Partner hat bereits im Jahr 2007 für die Tourismusprojektekommission eine Studie bezüglich Tourismusedwicklung in Samnaun erstellt. Aufgrund der wirtschaftlichen Veränderungen und der geänderten Rahmenbedingungen hat der Gemeindevorstand auf Antrag der Kommission Tourismusprojekte entschieden, diese Studie überarbeiten zu lassen und dem Büro Hanser & Partner einen entsprechenden Auftrag erteilt.

Die Kosten für die Überarbeitung der Studie belaufen sich auf rund CHF 18'000.00 (inkl. Sitzungen).

Das Büro Hanser & Partner hat Telefoninterviews mit Leistungsträgern vor Ort geführt. Zudem fand bereits eine erste Sitzung mit der Kommission Tourismusprojekte statt. Aufgrund dieser Vorarbeiten liegt vom Büro Hanser & Partner das Arbeitspapier „Tourismusedwicklung Samnaun - Standortbestimmung 2012“ vor. Dieses Arbeitspapier wird an der nächsten Sitzung der Kommission Tourismusprojekte eingehend diskutiert und es wird über die weiteren Massnahmen bzw. das weitere Vorgehen Beschluss gefasst.

Der Gemeindevorstand genehmigt die Kosten von CHF 18'000.00 für die Überarbeitung der Studie Tourismusedwicklung Samnaun durch das Büro Hanser & Partner.

Die nächste Sitzung findet am 07.08.2012 statt (10.15 Uhr – 12.00 Uhr).

- **Informationsveranstaltung bezüglich Hotelressort in Pra da Tea, Ravaisch**

Wie vom Gemeinderat beauftragt, hat der Gemeindevorstand zwecks weiterer Abklärungen betreffend Hotelressort in Pra da Tea, Samnaun-Ravaisch, die entsprechenden Grundeigentümer am 20.07.2012 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Von den 16 betroffenen Grundstückseigentümern waren 12 anwesend. An der Veranstaltung konnten die nötigen Informationen weitergegeben und Fragen beantwortet werden.

Die Grundstücksbesitzer werden nun in einem nächsten Schritt angefragt, ob sie zu den vorgestellten Bedingungen ihre Parzelle/n der Jäger Alpinlodges GmbH allenfalls zum Kauf zur Verfügung stellen. Die Umfrage ist ohne jegliches Präjudiz.

Anschliessend wird der Gemeindevorstand entscheiden, ob weitere Schritte in die Wege geleitet werden oder die Anfrage Hotelressort in Samnaun vorläufig als erledigt betrachtet wird.

- **Anfrage Materialunterstand für Bewirtschaftung Bienenstöcke**

Ein Imker von Samnaun hat das Gesuch gestellt, beim Bienenstand in Palü einen Materialcontainer zu platzieren. Das entsprechende Baugesuch (BAB) wurde bereits beim Bauamt eingereicht.

An seinem Bienenstand in Palü hat er gemäss seinem Schreiben vom 25.07.2012 keine Möglichkeit zur Unterbringung des vielen Materials für seine Bienenzucht. Er möchte auf der nördlichen Seite der Bienen einen Container (6 m x 2.5 m, Höhe ca. 2.6 m) hinstellen. Ein moderates Auffüllen und Nivellieren mit Koffermaterial wäre nötig, damit der Container nicht im nassen Untergrund versinkt.

Das entsprechende Grundstück befindet sich im Besitz der Gemeinde Samnaun (Nr. 2886).

Der Gemeindevorstand ist bemüht, den Imkern in Samnaun geeignete Plätze für die Bienenzucht zur Verfügung zu stellen, welche den nötigen Abstand zu den Fraktionen und den touristischen Infrastrukturen aufweisen.

Der Gemeindevorstand genehmigt aufgrund des Gesuches das Aufstellen eines Materialcontainers auf der Gemeindeparzelle Nr. 2886 in Palü, Samnaun-Plan. Der Gemeindevorstand behält sich vor, bei allfälligen Problemen irgendwelcher Art mit den Bienenstöcken einen anderen Standort für das Bienenhaus und den Materialcontainer zuzuweisen.

Die Gestaltung des Containers muss der Umgebung u.a. farblich angepasst werden.

- **Broker-Mandat für Versicherungen der Gemeinde Samnaun**

Bereits im November 2011 hat der Gemeindevorstand entschieden, eine Analyse der gesamten Versicherungen der Gemeinde durchführen zu lassen und der swissbroke AG, Versicherungsbroker für öffentliche Betriebe, einen entsprechenden Auftrag erteilt. Dabei wurde noch nicht entschieden, ob die Analyse nach Aufwand entschädigt wird oder ob ein Broker-Mandat abgeschlossen wird und damit die Analysekosten nicht entschädigt werden müssen.

Am 11.07.2012 wurde die Analyse dem Gemeindevorstand und dem Finanzverantwortlichen der Gemeinde vorgestellt. Bei den Versicherungen sind gemäss der Analyse verschiedene Korrekturen vorzunehmen.

Aufgrund der Abklärungen und der vorliegenden Unterlagen beschliesst der Gemeindevorstand, mit der swissbroke AG per 01.08.2012 ein Broker-Mandat für die Versicherungen der Gemeinde Samnaun für ein Jahr abzuschliessen.